

hauss [in Zug] zu kommen, massen ich sehr Verlangen trage, mit Jhro wichtiges zu reden, allwo mich auff obestimbte Zeit wirdt Einfinden, undt dero Ehren person zu Erwarten, näben schönster Salutation Verbleibe."

- 1) Zur Datierung s. Zurlaubiana AH 136/65.
- 2) Die Dokumente AH 136/56-65 sind alle an das gleiche Fräulein gerichtet, welches Zurlauben offenbar zu ehelichen gedachte. Tatsächlich aber heiratete dieser dann 1719 Maria Anna **Burtz von Seethal**.

Konzept - AH 136, 92^r

57

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]
"...DEMOISSELLE"¹

"Weilen ich auff Morgens nacher Einsidlen zu ... [wallfahren] gesinndt, als möchte ich wohl der Ehren person auff disser reiss auffwarten mit pit wanss möglich mit zu komen, oder aber mich dess befelchs zu beehren, wormit ich derselben mit beliebigen aufwarten könne, alss hoffe die Ehr zu haben Einer beliebigen undt angenehmer antwort näbedt schönster Salutation Verbleibe ..."

- 1) s. Zurlaubiana AH 136/56 Anm. 1 [Zurlaubens Verheiratung]

Konzept - AH 136, 92^r

58

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]
"...DEMOISSELLE"¹

"ob zwahr ich Jüngst hin mit freüden Vermeinte die Ehr zu haben aufwarten zu können, welches ich schon lang gesuoct habe, undt müntlich zu entsprechen, ware mir dass glückh missgönstig in massen ich auf bestimbten tag ohnversehens mit geschäfften überfallen worden, alss gelebe der trostlichen hoffnung bey nechstembs disse schon lang gewünschte Ehr zu Entpfangen, undt mit dero beliebigen befelch beehrt zu werden, wie solches im fuöglichsten geschechen könne, gelebe

der trostlichen hoffnung, dass der Jungfrau herrn Vatter mir nit verdeüten werde, oder für Ein frechheit zu nemen, wan ich mich understehn werde den herren Vatter undt die Jungfrau in [Zug in] Eig-nem hauss heim zu suochen. Zum Ende dan Eine beliebige antwort verhoffe, undt nebendt schönster Salutation Entpfelente ...".

1) s. Zurlaubiana AH 136/56 Anm. 1 [Zurlaubens Verheiratung]

Konzept - AH 136, 92^r

59

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]
 "...DEMOISSELLE"¹

"Jn massen ich gestern abents wohl benatz nacher hauss komen alss Verlangte ich mit gegenwertigem bitlich zu Vernemmen wie wo undt wan Es glegenheit sein könnte, den kram Einess schäfflinss [Einsiedler Schafböcke gemeint?]² persönlich abzulegen, alss mit mehrerem zu Verdeüten Verlangen trage, mit welchem neben schönster Salutation Verbleibe ...".

1) s. Zurlaubiana AH 136/56 Anm. 1 [Zurlaubens Verheiratung]

2) s. ebenda AH 136/57

Konzept - AH 136, 92^v

60

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]
 "...DEMOISSELLE"¹

"dieweilen dan Mein aufwart nach gebedt angenehm, habe ich für nothwendig Erachten müossen dass bey komente betlin [=Rosenkranz] gegen dem anderen hoffentlich zu Vertauschen, undt also dem kräftigeren auch angenehmeren zu überlassen, schon ich nit fassen kan dass zill undt Ende sonderen Eintzig undt allein der inclination überlassen ge-z[w]ungen bin, in denen die Zeit solches mehres zeigen und ich hoffentlich Erläben will, geläbe aber allzeit in der hoffnung dero